

## Städtehopping entlang der Donau

Sehenswürdigkeiten bieten die bayerischen Städte entlang der Donau für jeden Geschmack – erst recht im Winter. Ob Schloss oder Burg, sie laden nicht nur Geschichtsliebhaber zu einem Besuch ein. Auch historische Altstädte und Marktplätze entführen die Besucher in vergangene Zeiten. Unterschiedliche Museen lassen ein breites Publikum von Technikfans bis hin zu Kunstliebhabern in ihre ganz eigene Welt eintauchen. Erkunden Sie die Vielfalt der Städtkultur mit einer Stadtführung, mancherorts lüften sogar historische Persönlichkeiten höchst persönlich die Geheimnisse ihrer Stadt.

### DREI\_FLÜSSE\_STADT **Passau**

Hoch über **Passau** gelegen, dort wo einst die Fürstbischöfe residierten, lädt heute eine der grössten erhaltenen Burganlagen Europas zu einer Zeitreise durch die Jahrhunderte ein. In den historischen Burgmauern präsentiert das Oberhausmuseum spannende Ausstellungen zum mittelalterlichen Leben auf der Burg und zur Geschichte der Stadt Passau und ihrer Bedeutung als Handelszentrum.

Passaus Anlaufstelle Nummer 1 für zeitgenössische Kunst ist das Museum Moderner Kunst. Die Ausstellungen in dem wunderschönen, denkmalgeschützten Altbau finden regelmässig internationale Beachtung. Der Schwerpunkt liegt auf Werken des 20. und 21. Jahrhunderts.

Und wer denkt, Festivals machen nur in der warmen Saison Spass, der irrt: Am 10. und 11. Januar ist in Passau die ganze Stadt auf den Beinen beim „5. Impuls Festival“. Vom Stadttheater bis zur kleinen Underground-Bar gibt es an sieben Orten zwei Abende lang feinste Live-Musik und Popkultur.

### Städte am Main-Donau-Kanal

Bereits im 8. Jahrhundert hatte Kaiser Karl der Grosse die Idee, die Flusssysteme zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer zu verbinden. Mit dem Main-Donau-Kanal zwischen Bamberg und Kelheim wurde dieser Traum 1992 in Bayern Wirklichkeit. Die 171 Kilometer des Kanals stehen dabei im Zeichen der Vielfalt: die UNESCO-Welterbestadt Bamberg, Erlangen, Forchheim, Fürth oder Nürnberg liegen genauso entlang der Wasserstrasse wie der Steigerwald, die Fränkische Schweiz, das Fränkische Seenland oder der Naturpark Altmühltal.

Die Altstadt von **Bamberg** wurde wegen ihrer Modellhaftigkeit 1193 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Sie repräsentiert in einzigartiger Weise die auf frühmittelalterlicher Grundstruktur entwickelte mitteleuropäische Stadt. In dem historischen Stadtbild mit seinen zahlreichen Monumentalbauten aus dem 11. bis 18. Jahrhundert – eine Synthese aus mittelalterlichen Kirchen und barocken Bürgerhäusern sowie Palästen – bleiben architekturgeschichtliche Momente lebendig, die das gesamte Europa betrafen.

Bei einem Städteurlaub darf in **Forchheim** die Kaiserpfalz nicht fehlen. Unter einem Dach vereinen sich hier vier Museen: 1300 Quadratmeter Ausstellungsfläche und etwa 500 Quadratmeter Nutzfläche bieten Platz für das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadt-

und das Trachtenmuseum sowie für wechselnde Sonderausstellungen. Nebenan öffnet das Erlebnismuseum Rote Mauer in der Kasematte seine Pforten. Zahlreiche Sonderausstellungen, Konzerte, Festivals, Theaterereignisse und der Kunsthandwerkermarkt machen die Kaiserpfalz zum Ort des Erlebens, Lernens und der Begegnung.

**Erlangen** ist Hugenottenstadt, Bierstadt, Weihnachtsstadt, Universitätsstadt und vieles mehr! Für französische Hugenotten liess Markgraf Christian Ernst neben dem mittelalterlichen Städtchen Alt-Erlang im 17. Jahrhundert die Neustadt „Christian Erlang“ errichten – heute eine der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands, Denkmal von europäischem Rang und lebendige Innenstadt. Das besondere Flair, das damals Einzug in Erlangen hielt, prägt die Stadt bis heute. Fränkisches Fachwerk und enge Gassen sucht man in Erlangen vergeblich. Vielmehr prägen breite Strassen und grosszügige Plätze das Bild der Stadt.

**Fürth** zählt über 2'000 Baudenkmäler und weist die höchste Denkmaldichte in ganz Bayern auf. Prunkvolle Historismus- und Jugendstilgebäude aus der Gründerzeit entlang der Königswarterstrasse und Hornschuchpromenade lassen im wahrsten Sinne des Wortes aufschauen. Entlang dieser Prachtstrassen fuhr 1835 die erste deutsche Eisenbahn, "der Adler", von Nürnberg nach Fürth. Das Jüdische Museum Franken spiegelt die jüdische Geschichte der Stadt wider. Haben Sie gewusst, dass es hier den drittgrössten jüdischen Friedhof Deutschlands gibt? Seit 2018 gibt es mit dem Ludwig Erhard Zentrum ein weiteres museales Highlight.

Die Stadt **Nürnberg** ist geprägt durch die historischen Gebäude der Altstadt, umringt durch die dicken Stadtmauern. Auf dem Sandsteinberg thront die mittelalterliche Kaiserburg und gibt den Blick über die Dächer der Stadt und der bedeutendsten Kirchen Nürnbergs frei. Die Frauenkirche ist Eröffnungsort des weltberühmten Christkindlesmarkts und liegt mit St. Sebald am Fuss der Burg, St. Lorenz ragt auf der anderen Pegnitzseite empor. Unterhalb der Burg kann in das Leben Albrecht Dürers geblickt und die ehemalige Mal- und Druckwerkstatt besichtigt werden. Folgt man den kleinen Gassen des Burgbergs hinab, gelangt man in die Strasse mit den romantischen Fachwerkhäusern, zur Weissgerbergasse. Früher Arbeitsstätte der Gerber, haben sich heute kleine Cafés und Bars angesiedelt. Historische Bauten sind in der Altstadt genauso zu entdecken wie moderne und verleihen Nürnberg ein lebendiges Erscheinungsbild.

Weitere Inspirationen für einen Städteurlaub entlang der Donau unter [www.deutsche-donau.de](http://www.deutsche-donau.de)

**Für weitere Presseinformationen:**

Jana Hünermann  
Leitung Public Relations & Öffentlichkeitsarbeit  
BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH  
Tel.: 089/21 23 97 0  
Fax: 089/21 23 97 99  
Mail: [huenermann@bayern.info](mailto:huenermann@bayern.info)